PRESSEMITTEILUNG

In Zeiten vielfältiger Umbrüche kommt es in der transatlantischen Partnerschaft mehr denn je auf Wettbewerbsfähigkeit, Offenheit und Verlässlichkeit an

20. Transatlantische Wirtschaftskonferenz setzt Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit von Deutschland und den USA

Veröffentlichung der aktuellen Top50 / Top30-Rankings von US-Unternehmen in Deutschland

Berlin, 5. November 2026 – Unmittelbar nach den Midterm Elections in den USA veranstaltet die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) im Humboldt Carré in Berlin-Mitte die 20. Transatlantische Wirtschaftskonferenz. Mehr als 250 hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der Bundespolitik, transatlantischen Wirtschaft, Diplomatie, Medien und Gesellschaft nehmen an der Jubiläumskonferenz teil. Keynotes kommen u.a. von Bundesverteidigungsminister **Boris Pistorius**, Chargé d'Affaires der US-Botschaft in Berlin **Alan Meltzer** und dem Vorstandsvorsitzenden der BASF SE **Dr. Markus Kamieth**.

In seiner Begrüßung betonte AmCham Germany-Präsident **Christopher F. Porter**: „Auch nach den Midterm Elections gilt: Die enge wirtschaftliche Verflechtung über den Atlantik ist ein strategischer Vorteil, der durch stabile Rahmenbedingungen gesichert werden muss. Transatlantische Stärke braucht Verlässlichkeit. Europäische Wettbewerbsfähigkeit braucht Offenheit. Souveränität braucht internationale Partnerschaften, Zugang zu globaler Innovation und Wahlfreiheit. Nur so stärken wir Resilienz und sichern langfristig Wettbewerbsfähigkeit - in Europa und im transatlantischen Wirtschaftsraum."

In der Eröffnungskeynote hat auch BASF-Vorstandsvorsitzender **Dr. Markus Kamieth** den unveränderten Zusammenhang von offenen Märkten und wirtschaftlichem Wachstum hervorgehoben: „Die transatlantische Partnerschaft ist dann am stärksten, wenn Europa und die USA gemeinsam Wert schaffen. Wirtschaftliche Sicherheit und Resilienz sind wichtig, dürfen aber nicht zum Vorwand für Protektionismus werden. Was wir brauchen, sind offene Märkte, faire Wettbewerbsbedingungen und den Mut, aus gemeinsamen Interessen Investitionen und Wachstum zu machen."

Anlässlich der Transatlantischen Wirtschaftskonferenz veröffentlichen AmCham Germany und das weltweit tätige Technologie-Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen Accenture ihre jährlichen **Rankings der 50 umsatzstärksten Tochterfirmen von US-Unternehmen in Deutschland und der 30 Tochterfirmen von US-Unternehmen mit den meisten Beschäftigten in Deutschland**. Bezugspunkt sind die Daten für das Kalenderjabr 2025. Die beiden Rankings und den PDF-Download des Ergebnis-Flyers finden Sie hier: https://www.amcham.de/top50-top30-2026

Über AmCham Germany

Die American Chamber of Commerce in Germany ist die Stimme der transatlantischen Wirtschaft. Wir fördern die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Wir unterstützen aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser globales Netzwerk in Wirtschaft, Politik und den AmChams weltweit und stärken den Austausch zwischen Mitgliedern und Politik. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen. Wir stehen für einen transparenten Dialog, freien Handel und ein wettbewerbsfähiges und offenes Wirtschaftsklima.

Finden Sie uns auch online: www.amcham.de | X | LinkedIn | YouTube

---

Pressekontakt

Maik Luckow | T +49 151 1465 7921
E | presse@amcham.de

American Chamber of Commerce in Germany

Börsenplatz 13-15 | 60313 Frankfurt am Main

Charlottenstr. 42| 10117 Berlin

Vereinsregister AG Berlin-Charlottenburg
95 VR 4467 Nz
Geschäftsführer: Daniel Andrich